

Interpellation Ricklin-Benken:**«Weesen: Einkaufs-Zentrum ante portas**

Unmittelbar vor den Toren des malerischen Städtchens Weesen soll ein Einkaufszentrum mit einer Nettoverkaufsfläche von 30'000 Quadratmetern und einem geschätzten Landverbrauch von 3,6 Hektaren entstehen.

Die Auswirkungen auf Weesen würden in vielfacher Weise gravierend sein. Insbesondere müsste mit Verkehrsproblemen gerechnet werden, welche die Infrastruktur des beliebten Tourismusortes völlig überfordern könnten. Des weitern ist zu befürchten, dass der Detailhandel in den umliegenden Gemeinden massiv beeinträchtigt würde, was wiederum zu sozialen Nachteilen führen müsste.

Wir bitten die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt die Regierung die Auffassung, wonach «St.Gallen» bei diesem Projekt ein wichtiger Gesprächspartner sein muss?
2. Ist die Regierung bereit, die Befürchtungen der Bevölkerung im oberen Gaster ernst zu nehmen und sich für deren Belange mit Nachdruck einzusetzen?
3. Ist die Regierung bereit, mit der Glarner Regierung – im Sinn einer kantonsübergreifenden Wirtschaftsförderung – nach einer besseren Nutzung des kostbaren Baulandes zu suchen?»

4. Juni 2007

Ricklin-Benken